

Pressemitteilung

25. November 2021

Stadtwerke Landsberg machen Zählerablesung leicht

Örtlicher Netzbetreiber bittet um Übermittlung der Zählerstände für Energie und Wasser –auch online übers Smartphone möglich – coronabedingt zum Schutz der Kunden Ableser nur in größeren Wohnkomplexen unterwegs – Frist bis 16. Dezember 2021

Landsberg am Lech. Haushalte, Betriebe und sonstige Einrichtungen kennen das Prozedere schon: Immer am Ende eines Jahres steht die Ablesung der Energie- und Wasserzähler an. Als örtlicher Netzbetreiber sind die Stadtwerke Landsberg KU für das Erfassen der rund 25.000 Zählerstände verantwortlich, unabhängig davon, von welchem Lieferanten die Kundinnen und Kunden versorgt werden. Markus Ellenrieder, Teamleiter Marktkommunikation und Abrechnung der Stadtwerke Landsberg, sagt: „Das funktioniert einfach per Selbstablesung der Verbraucherinnen und Verbraucher. Wir bieten komfortable Möglichkeiten – ganz ohne Termin und ohne persönliche Kontakte.“ Lediglich bei größeren Wohnkomplexen kommen Mitarbeitende der Stadtwerke Landsberg vor Ort. Im Stadtgebiet und für den Zweckverband der Oberen Singoldgruppe ermitteln die Stadtwerke Landsberg außerdem die Zählerstände für den Wasserverbrauch. „Da die Infektionszahlen bereits seit Wochen wieder stark ansteigen, empfehlen wir die Selbstablesung. Denn sie ist komfortabel und ermöglicht es, Kontakte zu reduzieren. Die Gesundheit steht an erster Stelle und das Ansteckungsrisiko muss so niedrig wie möglich gehalten werden“, betont Markus Ellenrieder.

Bis Mitte Dezember Zählerstände melden

Die Selbstablesung der Zählerstände bietet auch spürbare Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger. Denn bis zum 16. Dezember 2021 können die Daten jederzeit bequem und flexibel den Stadtwerken übermittelt werden. Gleich mehrere Möglichkeiten stehen zur Auswahl. Die einfachste Art bietet der QR-Code auf jeder Ablesekarte: Dazu reicht es, den QR-Code einzuscannen und schon startet die Menüführung. Anschließend die Zählerstände fotografieren und die Fotos hochladen. „Verbraucherinnen und Verbraucher nutzen gerne dieses Angebot. Es ist einfach und komfortabel“, erklärt Markus Ellenrieder. Alternativ weiterhin möglich ist die Angabe der Zählerstände auch per Post über die Rücksendung der portofreien Ablesekarte. Nur in größeren Wohnkomplexen lesen Mitarbeitende der Stadtwerke Landsberg die Zählerstände ab – im Anschlussraum, ohne die Wohnungen zu betreten. Sie halten die Abstands- und Hygiene-Regeln ein, tragen während der Arbeit im Gebäude einen Mund-Nasen-Schutz und können sich als Mitarbeitende der Stadtwerke Landsberg ausweisen.

Ansprechpartnerin für die Presse:

Stefanie Kneer

„Für mich und
meine Stadt“



STADTWERKE
LANDSBERG

turnit Pressewerk GmbH

Telefon 08191 9478-179

pr@stw-landsberg.de

www.stw-landsberg.de